



PRESSEMITTEILUNG VOM 26.11.2019

Warum sich der Schritt aufs Börsenparkett für Familienunternehmen lohnen kann

Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU) veröffentlicht Praxisleitfaden zur Vereinbarkeit von Familienunternehmen und Börsennotierung

Einem möglichen Gang an die Börse begegnen gerade familiengeführte Unternehmen häufig mit Vorbehalten und Skepsis. So scheint dieser Schritt in Richtung Kapitalmarkt auf den ersten Blick so gar nicht zu den für Familienunternehmen typischen Merkmalen wie Langfristorientierung, Verschwiegenheit gegenüber der Öffentlichkeit sowie Vertrautheit mit dem Gesellschafterkreis zu passen. Der neue WIFU-Praxisleitfaden zeigt in leicht verständlicher Weise auf, wie ein gut vorbereiteter Börsengang eine vorteilhafte Entwicklung für das Familienunternehmen und die Unternehmerfamilie anstoßen kann. Zu den potenziellen Vorteilen zählen insbesondere die vereinfachte Nachfolgeplanung, der verbesserte Zugang zu Finanzmitteln, die zunehmende Attraktivität als Arbeitgeber sowie ein spürbarer Reputationsgewinn.

„Der Börsengang ist für viele Familienunternehmen, insbesondere, wenn eine geeignete Nachfolge für die Unternehmensleitung fehlt, eine gute Möglichkeit, sich fit für die Zukunft zu machen“, erläutert Dr. Andreas Zanner, Co-Autor des Praxisleitfadens. „Durch ein Listing erhöhen familiengeführte Unternehmen ihre Visibilität am Markt bei Kunden und Geschäftspartnern, aber auch als attraktiver Arbeitgeber. Außerdem können Mitarbeiter durch Beteiligungsprogramme am Unternehmenserfolg partizipieren“, erklärt Jörg Baumgartner, ebenfalls Co-Autor. „In einer sich technologisch und wirtschaftlich verändernden Welt kann eine Börsennotierung dabei helfen, die Herausforderungen zu meistern, die sich aus einer Transformation ergeben. Denn eine Finanzierung über den Kapitalmarkt bietet Familienunternehmen zusätzliche finanzielle Flexibilität“, ergänzt Co-Autorin Renata Bandov.

„Mit unserem neuen Leitfaden möchten wir Familienunternehmer und -unternehmerinnen ebenso wie Gesellschafterinnen und Gesellschafter dazu ermutigen, einen Börsengang nicht von vornherein abzulehnen, sondern als eine sinnvolle und adäquate Möglichkeit der Zukunftssicherung des Unternehmens in Betracht zu ziehen“, erläutert Prof. Dr. Tom A. Rösen, Geschäftsführender Direktor des WIFU. „Darüber hinaus birgt ein sorgfältig vorbereiteter Börsengang auch die Chance, den Zusammenhalt innerhalb der Unternehmerfamilie zu stärken.“

Der Praxisleitfaden „Der Börsengang für Familienunternehmen – eine sinnvolle Möglichkeit zur Wachstumsfinanzierung und Nachfolgeplanung“ steht in der umfangreichen Online-Bibliothek des WIFU (www.wifu.de/bibliothek) zum kostenlosen Download bereit. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Dr. Ruth Orenstrat unter der Telefonnummer +49 2302 926-506 oder per E-Mail (Ruth.Orenstrat@uni-wh.de).

Über uns:

Die **Universität Witten/Herdecke (UW/H)** nimmt seit ihrer Gründung 1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit über 2.600 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Werteorientierung und Persönlichkeitsentwicklung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Das **Wittener Institut für Familienunternehmen (WIFU)** der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke ist in Deutschland der Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen. Drei Forschungs- und Lehrbereiche – Betriebswirtschaftslehre, Psychologie/Soziologie und Rechtswissenschaften – bilden das wissenschaftliche Spiegelbild der Gestalt von Familienunternehmen. Dadurch hat sich das WIFU eine einzigartige Expertise im Bereich Familienunternehmertum erarbeitet. Ein exklusiver Kreis von rund 75 Familienunternehmen macht dies möglich. So kann das WIFU auf Augenhöhe als Institut von Familienunternehmen für Familienunternehmen agieren. Mit derzeit 18 Professoren leistet das WIFU seit mehr als 20 Jahren einen signifikanten Beitrag zur generationenübergreifenden Zukunftsfähigkeit von Familienunternehmen. Ergänzende Informationen finden Sie im Internet unter www.wifu.de.